

Child pornography is great

So richtig schön ekelhaft zum Abkotzen (via [Fefe](#)): „EU zahlt 300.000 Euro für Pro-Netzsperrren-Lobbying“ ([Quelle](#), [Quelle](#), englisch). Zensur wird also finanziell gefördert, Meinungsfreiheit nicht. Und was sind „Jugendschutzgruppen“?

Deren schmierigen Motive mag ich mir gar nicht ausmalen, sie werden vergleichbar sein mit denen der katholischen Jugendarbeit. Um Profit geht es auch, und darum, um Gelder für sich selbst abzuzocken: „Unter anderem soll die European NGO Alliance for Child Safety Online ([ENACSO](#)) im Europaparlament direkt eine Lobbying-Veranstaltung abhalten, um Abgeordnete zu beeinflussen, für Netzsperrren zu stimmen“.

„Ein Anwalt der Musiklobby IFPI soll laut Engström schon 2007 [bei einer Veranstaltung gesagt haben](#), dass Kinderpornos ‚großartig‘ seien, da man über sie Politiker zur Einführung von Netzsperrren bewegen könne.“ ([Quelle](#))

Noch Fragen?